

# „Das ist die bisher größte Sache in meinem Leben“

**Aufbruch** Raimund Kraus startet in Ziemetshausen zu einer sechsmonatigen Tour: Mit dem Fahrrad will er Südafrika erreichen

VON ANDREAS LANGER

**Ziemetshausen** Wer Raimund Kraus zuhört, wenn er über eine seiner vielen Reisen spricht, merkt schnell, dass sein Gegenüber schon einiges erlebt hat und viele Dinge dadurch gelassener sieht. Doch jetzt macht sich selbst beim besonnenen Ziemetshausener eine gewisse Aufregung breit. Kein Wunder, bricht er doch zu seiner bislang größten Tour auf: Mit dem Fahrrad will er binnen sechs Monaten Südafrika erreichen (die *MV* berichtet).

Seit 1992 hat der 46-Jährige geschätzte 200 000 Kilometer auf dem Rad zurückgelegt und Touren um die halbe Welt unternommen. Dennoch: Was er sich jetzt vorgenommen hat, stellt alle seine bisherigen Fahrten in den Schatten. Rund 16 000 Kilometer sind es von Ziemetshausen bis nach Kapstadt, rund 100 Kilometer will Kraus am Tag zurücklegen – sechs Monate lang, trotz schwierigen klimatischen Be-

dingungen und mit rund 20 Kilo an Gepäck als Bremsklotz.

Antrieb sind für den Ziemetshausener die sportliche und mentale Herausforderung, ebenso wie die Menschen, auf die er unterwegs trifft. Um Zeit für seine zweirädrige Leidenschaft zu haben, arbeitet der Rohrleitungsbauer nur noch in Teilzeit. Die nötigen Überstunden für die jetzt anstehende Auszeit hat er längst angesammelt.

„Das ist bisher die größte Sache in meinem Leben und wird es vielleicht auch bleiben“, gibt Kraus Einblick in sein Gefühlsleben vor dem Aufbruch. Um 8 Uhr wird er am Samstag an der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Ziemetshausen verabschiedet. Einige Freunde, Verwandte, Nachbarn und Unterstützer leisten dem 46-Jährigen jedoch noch einen Tag Gesellschaft: Sie begleiten ihn mit dem Fahrrad bis nach Memmingen – 56 Kilometer, vermutlich Kraus' leichteste Etappe.



In der Region, wie hier auf der Vesperbilder Allee, hat Raimund Kraus für seine große Tour trainiert: Heute bricht er nach Südafrika auf.

Foto: Langer

Der gebürtige Anrieder freut sich über die Unterstützung, zumal er mit seiner Tour auch einen guten Zweck verfolgt: Er will Spenden sammeln für das Projekt „Mother's Voice“, das aidskranke Kinder und Erwachsene in Namibia unterstützt (Wer spenden will: Kirchenstiftung Ziemetshausen, Konto 40014961 bei der Sparkasse Krumbach, BLZ 72051840).

Seine Rückkehr nach Ziemetshausen hat Kraus für den 10. April kommenden Jahres angepeilt. Bis dahin will er regelmäßig via Internetblog in Wort und Bild über seine Erlebnisse berichten.

**i** **Internet** Raimund Kraus hat für seine Fahrt eigens eine Internetadresse eingerichtet: [www.raimundsradsreisen.jimdo.com](http://www.raimundsradsreisen.jimdo.com)

### Die geplante Reiseroute

Wenn alles einigermaßen glatt geht, will Raimund Kraus über diese Route Kapstadt erreichen: Ziemetshausen – Schweiz – Frankreich – Spanien – Marokko – Mauretanien – Senegal – Mali – Burkina Faso – Ghana – Togo – Benin – Nigeria – Kamerun – Gabun – Kongo – Demokratische Rep. Kongo – Sambia – Namibia – Südafrika. (alan)